

PSYCHIATRISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK DER CHARITÉ IM ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz
Chefarzt: Prof. Dr. med. Felix BERPPOHL
Tel.: (030) 23 11 - 29 04 /// Fax: (030) 23 11 - 27 50
E-Mail: d.rosenthal@alexianer.de oder m.heisel@alexianer.de

Ltd. Oberärztin (PIA und TK Wedding):
Prof. Dr. med. Meryam Schouler-Ocak
Tel.: (030) 23 11 - 2108 /// Fax: (030) 23 11 - 2251
E-Mail: xandra.herrmann@charite.de

ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5–11 | 10115 Berlin
Tel.: (030) 23 11 - 0 /// Fax: (030) 23 11 - 24 22
E-Mail: st.hedwig@alexianer.de
Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

Die Spezialsprechstunde für bipolare Störungen findet in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) Wedding in der Müllerstraße 56–58, Haus B, 1. Etage, in 13349 Berlin statt.

Stand: Februar 2020

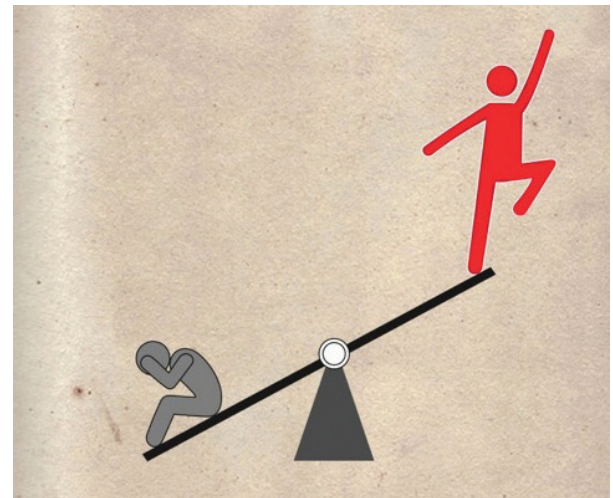
VERKEHRSVERBINDUNGEN

- //// U-Bahn (U6) Seestraße und Rehberge
(ca. zehn Minuten Fußweg)
- //// Bus Linie 120, Haltestelle Türkenstraße
(ca. zwei Minuten Fußweg)
- //// Metro/Tram-Straßenbahn Linie M 13, Haltestelle U-Bhf.
Seestraße (ca. zehn Minuten Fußweg)

Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört.
Weitere Informationen unter www.alexianer.de



SPEZIALSPRECHSTUNDE FÜR BIPOLARE STÖRUNGEN



Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Flyer wollen wir Ihnen unsere Spezialsprechstunde für bipolare Störungen vorstellen.

Menschen, die an einer bipolaren Störung erkrankt sind, kennen Phasen extremer Stimmungsschwankungen von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt. Diese häufig sehr belastenden Phasen der Depression und Manie können die Lebensqualität sowie das psychosoziale Funktionsniveau erheblich beeinträchtigen, auch wenn es dazwischen beschwerdefreie Zeiten gibt. Eine frühe Diagnostik und Behandlung ist sehr empfehlenswert, um den Verlauf günstig zu beeinflussen. Unser Ziel ist es, Sie als Patienten umfassend über Ihre Erkrankung zu informieren und mit Ihnen gemeinsam, ggf. auch zusammen mit Angehörigen, ein individuelles Behandlungskonzept zu entwickeln. Dadurch lassen sich aktuelle Symptome lindern, weitere Phasen vorbeugen und möglichst vollstationäre Behandlungen verhindern.

In unserer Spezialsprechstunde ist eine zeitnahe, individuelle und falls erforderlich auch engmaschige Behandlung möglich. In die Diagnostik und Behandlung fließen aktuelle Forschungsergebnisse mit ein, sodass daraus resultierende Spezialangebote mit genutzt werden können.

Die Behandlungskosten werden von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen. Es ist keine zeitgleiche ambulante Behandlung bei einem niedergelassenen Psychiater oder in einer anderen Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) möglich.

UNSER ANGEBOT

- ///// Rasche, umfassende und störungsspezifische Diagnostik, Beratung und kontinuierliche Behandlung von Störungen des gesamten bipolaren Spektrums.
- ///// Individuelle und falls erforderlich auch engmaschige Behandlung in Absprache mit Betroffenen und ggf. Angehörigen.
- ///// Sozialarbeiterische Beratung und Unterstützung
- ///// In enger Kooperation mit dem Campus Charité Mitte bieten wir regelmäßige spezifische Gruppenangebote an (bspw. Psychoedukation, psychotherapeutische Gruppen wie metakognitives Training etc.).
- ///// Psychotherapeutische-, ergotherapeutische- und soziotherapeutische Einzel- und Gruppenangebote der PIA können nach Absprache mit genutzt werden.
- ///// Mitarbeit am Forschungsprojekt BIPOLIFE, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), mit dem Ziel der Früherkennung und Frühintervention bipolarer Störungen. Über hinaus resultierende Spezialangebote werden Betroffene regelmäßig informiert.

KONTAKT:

Remiziye Akbaba

Tel.: (030) 23 11 - 13 20 (tgl.: 8.00 –15.00 Uhr)

E-Mail: r.akbaba@alexianer.de

Zuständige Ärztin:

///// Dr. med. Dipl. Psych. Petra Stahl

Zuständiger Oberarzt:

///// Dr. med. Stefan Gutwinski

Zuständige Sozialarbeiterin:

///// Marie Lentz